Wächtersbacher

wächtersbach [ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 1/20 • 61. Jahrgang
11. Januar 2020

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Anerkanntes Gesundheitsstudio
HIER BEZAHLT IHRE KRANKENKASSE

z.B.
AOK 100%
Schwenninger BKK 80%
* Bezuschussung bei allen gesetzlichen Krankenkassen!

AktiVita
Tel. 060 56 - 91 29 999

Das Narrenschiff vom WCV geht auf Kreuzfahrt mit Helau!

Liebe Passagiere der fünften Jahreszeit, hier spricht Nicky Kailing, Captain der Queen Närry, auf unserer Kreuzfahrt über die Weltmeere des Frohsinns und der Heiterkeit.
Auf unseren Veranstaltungs-Decks finden Sie von der Rosa-Sitzung, über den WCV-Lachsalon und unsere Kinderevents, bis hin zur Weiberfastnacht alles, was man in der fünften Jahreszeit braucht.
Passend zur Klimadebatte fährt unser Narrenschiff selbstverständlich ganz ohne Schweröl und wird ausschließlich mit guter Laune, donnernden Helau-Salven und närrischer Unterhaltung angetrieben. Da gibt's nichts zu Motzen. Nicht mal von Greta Thunberg, die sich unter dem Motto „Fridays for Fastnacht" bereits ein Ticket für das FaschingsWarmUp in der Heinrich-Heldmann-Halle besorgt hat.
Unsere Rundreise beenden wir am Fastnachtssonntag mit unserem Fastnachtsumzug und der Party-Meile, der wieder tausende Besucher nach Wächtersbach lockt!
Ich wünsche allen eine stimmungsvolle Fastnacht bei allen WCV-Veranstaltungen und den zahlreichen Fastnachtsveranstaltungen, die in den Ortsteilen unserer kleinen Fastnachts-Hochburg wieder die Vereinsheime und Gemeinschaftshäuser füllen.
Viele närrische Grüße und ein dreifach donnerndes Helau!

Nicky Kailing
Sitzungspräsident

Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür"-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. **Wir beraten Sie kostenlos.**

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Reinigungsservice **SUSI**
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Sternsinger in Aufenau und Neudorf unterwegs

Aufenau. Am Samstag, 11. Januar und Sonntag, 12. Januar, engagieren sich wieder viele Kinder und werden als Sternsinger ausgesendet. Anschließend bringen sie den Segen und die Friedensbotschaft in jedes Haus. Dabei sammeln sie Geld für Friedensprojekt für Kinder im Libanon und weltweit.

AUMÜLLER
IMMOBILIEN
- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Die Gartenfee
Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Eine wirklich gelungene Impression von Nils Korn. Zu sehen ist das Wächtersbacher Schloss im... ja naja Regen. Leider hält sich der Schnee in diesem Winter ja sehr zurück, sodass noch nicht wirklich winterliche Bilder entstehen konnten. Aber das macht gar nichts! Wir finden: Eine mega schöne Aufnahme und wir freuen uns auf schöne Fotos, wenn das Schloss dann erstmal komplett fertig ist.

(Foto: Nils Korn)

Baugrundstück gesucht!
AS IMMOBILIEN
Burkhard Schmitt · Tel. 0 60 52-12 30
www.AS-Immobilien.com

Reinigungsservice Susi spendete für EfA

Wächtersbach. Kurz vor den Feiertagen kam Susanna Prehler, Chefin von Susis Reinigungsservice aus Bad Orb, in die Lebensmittelausgabestelle EfA (Essen für Alle) in Wächtersbach. Auch in diesem Jahr hatte sie auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden verzichtet und den dafür vorgesehenen Geldbetrag je zur Hälfte an EfA und die „Gebenden Hände“ in Bad Orb gespendet. Die ehrenamtlichen Helfer bedankten sich herzlich bei Susanna Prehler über den Geldbetrag, der für den Zukauf von haltbaren Lebensmitteln wie Konserven und Nudeln oder Reis gedacht ist.

Geipel Immobilien
Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten
Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de
DEKRA zertifiziert
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Geprüfte Qualifikation
Prüfzeichen gültig bis: 08.10.2021
www.tuv.com ID 0000058613

Auflösung des Gewinnspiels von Heft 25/2019

Wächtersbach. Insgesamt erreichten die Redaktion der Heimatzeitung 183 Zusendungen für das Gewinnspiel. Darunter ca. 70 Prozent richtig. Über diese rege Teilnahme freuen wir uns ganz besonders. Und soviel ist sicher: Auch in diesem Jahr wird diese Tradition fortgeführt! Insgesamt waren **48 Elch Pinguine** in der Zeitung versteckt.

Sie waren auf folgenden Seiten zu finden:

S. 1: Titelbild: links neben dem QR-Code
S. 2: links neben dem Gedicht und rechts unten (2 Stück)
S. 3: links, im Gewinnspielkasten
S. 4: links und rechts vom Gedicht „Schneeflocke“, unten links, neben der Seitenzahl (3 Stück)
S. 5: rechts über der Anzeige Ambulanter Pflegedienst
S. 6: rechts neben der Überschrift „Umweltschutz...“, links im Bild „Land und Bund..“ und rechts darunter (3 Stück)
S. 7: links unten im Bild des Marstalls
S. 8: rechts unter dem Text „Senioren feiern...“ und unten links, neben der Seitenzahl (2 Stück)
S. 9: rechts über dem Bild der Seniorenweihnachtsfeier
S. 10: links im Bild vom Schloss
S. 12 unten links, neben der Seitenzahl
S. 13 rechts unter dem Bild von Anneliese Grauel
S. 14 unten links, neben der Seitenzahl
S. 15 links und rechts unten an den Bildern (2 Stück)
S. 16: zwischen den Anzeigen Tennisclub und Taxi Grüll (2 Stück)
S. 19: rechts im Bild der Turnerinnen
S. 20: im Feld „Merry christmas“
S. 21: links und oben im Feld „Buon natale“ sowie ganz oben rechts (3 Stück)
S. 22 unten links, neben der Seitenzahl
S. 23: links neben dem Gedicht „Silvester“
S. 25: links neben dem Gedicht „Schneemann“ und rechts über der Anzeige „Schilling“ (2 Stück)
S. 26: unten links, neben der Seitenzahl
S. 27 rechts im Bild von der Spendenaktion für das Schloss
S. 28: rechts über dem Bild Scherer
S. 29: links unten im Bild vom Altstadtbrunnen
S. 30: rechts neben dem Spruch von Buddha und rechts unten im Text „Elchpinguin“ (2 Stück)
S. 31: über dem Lebkuchenrezept und links im Bild (2 Stück)
S. 32: unten links, neben der Seitenzahl
S. 33 rechts neben dem Text „Defibrillator“
S. 34 über der Anzeige „Rieser“
S. 36: rechts und links neben dem Gedicht „Tannenbaum“ (2 Stück)
S. 38 rechts unter den Geburtstagen und unten links, neben der Seitenzahl (2 Stück)
S. 39: rechts neben dem Text „Jugendstunde“

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben!

Muss Heizöl ran, ruf Becker an!
becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de
Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

Verkehrs- und Gewerbeverein lädt ein:

Neujahrsempfang

Wächtersbach. Schon traditionell lädt der Verkehrs- und Gewerbeverein alle Mitglieder, Interessenten und Freunde ganz herzlich zum Neujahrsempfang, für Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr, in den Landgasthof „Zur Quelle“ ein. Um Anmeldung im Büro (Tel.: 06053-9213) wird gebeten.
Und schonmal vormerken: Am Freitag, 27. März, 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung statt. Der Verein besteht nun 60 Jahre und darauf stossen wir an.

Bitte beachten!

In dieser Ausgabe der Heimatzeitung befindet sich in einer Teilauflage die Beilage von der Heilpraxis Wolfgang Jahn

sowie in der Gesamtauflage eine Beilage vom AktiVita.

Globus-Knaller zum Jahresbeginn – mit drei Losen zum garantierten Gewinn

„Mein Globus“-Jahresstart-Gewinnspiel

Wächtersbach. Globus-Kunden haben mit ihrer „Mein Globus“-Kundenkarte die Chance auf tolle Gewinne zum Jahresstart (©Globus SB-Warenhaus). Ein Jahr kostenlos bei Globus einkaufen, einen Reisegutschein oder einen Ford Fiesta – mit der „Mein Globus“-Kundenkarte haben Globus-Kunden vom 6. Januar bis 29. Februar die Chance auf eine Vielzahl an tollen Preisen.

„Das neue Jahr möchten wir bei Globus zum Anlass nehmen, unsere Kunden auch weiterhin mit unseren Spitzenleistungen und unserem Service zu begeistern“, sagt Daniel Tjeng, Geschäftsleiter im Globus Wächtersbach. *„Jeden Tag freuen wir uns über die vielen interessanten menschlichen Begegnungen und fühlen uns ganz besonders mit Wächtersbach und der Region verbunden. Dafür möchten wir Danke sagen und blicken schon mit Vorfreude auf das Neue Jahr.“*

Kunden, die ihre „Mein Globus“-Kundenkarte im Aktionszeitraum bei ihrem Einkauf an der Kasse vorzeigen, haben die Chance auf attraktive Preise. Vom 6. Januar bis 29. Februar 2020 erhält jeder Kunde, der bei einem Einkauf von über 50,- Euro in einem der 46 Globus-Märkte seine „Mein Globus“-Kundenkarte an der Kasse bereit hält, ein Rubbellos und damit einen Online-Gewinncode. Zur Teilnahme am Gewinnspiel muss der Kunde insgesamt drei Online-Gewinncodes unter www.globus.de/jahresstart-gewinnspiel registrieren. Direkt nach der Eingabe erfährt der Kunde ob er gewonnen hat. Die Teilnahme ist bis zum 29. Februar, 24 Uhr möglich.

Zu gewinnen gibt es zwei Ford Fiesta, drei Mal einen 5.000,- Euro-Reisegutschein und acht Mal die Chance, ein Jahr lang im Wert von 300,- Euro im Monat über insgesamt zwölf Monate bei Globus einzukaufen. Weiter haben die Kunden in ihrem Globus die Chance auf je eine Kitchenaid, einen von zwei Fitness Tracker fitbit vivosmart 4 oder einen garantierten Gewinn eines 25 Prozent-Rabattcoupons auf einen Nonfood-Artikel. Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen zur Aktion gibt es unter globus.de/jahresstart-gewinnspiel.

Wer noch keine „Mein Globus“-Kundenkarte besitzt, kann sich ganz einfach an der Information im Globus Wächtersbach für das Kundenbindungsprogramm „Mein Globus“ registrieren.

Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins über den Vogelsberg

Wächtersbach. Als erste Veranstaltung im neuen Jahr bietet der Heimat- und Geschichtsverein am 28. Januar, 19.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus, Poststraße 7, einen Vortrag von Gerhard Jahn an mit dem Titel „Der Vogelsberg - Ein Vulkan im Ruhestand“. Zentrales Thema dieses Vortrages ist die Entstehung des Vogelsbergs durch vulkanische Aktivitäten in der Hessischen Senke im Zeitalter des Miozäns vor etwa 23 bis 7 Millionen Jahren. Markante Steinbrüche als „Fenster zur Erdgeschichte“ werden vorgestellt, die Bildung der Braunkohlenlager und der historische Bergbau im Büdinger Wald werden erläutert sowie viele Mineralien, besondere Gesteinsbildungen und versteinerte Zeugen der einstigen Lebewelt im Bild gezeigt. Zu dieser Veranstaltung sind sowohl Vereinsmitglieder als auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wächtersbach. Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am 31. Januar, um 19 Uhr, im WCV Casino, Schlierbacher Straße 43 (hinter dem Versammlungsraum der Zeugen Jehovas) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019, Tätigkeitsbericht und Kassenberichte, Veranstaltungen im Jahr 2020 und einiges mehr. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind mindestens 14 Tage vorher beim Ersten Vorsitzenden einzureichen. Anschrift ist zu erfragen unter Tel.: 06053-4739.

Altstadt-Laden
Wächtersbach

Neues Jahr -
neues Angebot

Ab 12. Januar 2020
von 08^{00} - 11^{30} Uhr
Sonntags geöffnet!

Frische Backwaren
Kaffeespezialitäten
Sonntagszeitungen

Lindenplatz 7 • 63607 Wächtersbach • 06053/1860

Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...

Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Thermalstraße 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de

Wächtersbach-*Info*

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 11. Januar 2020

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Das Foto zeigt die Stadtverordneten, gemeinsam mit der russischen Delegation und den Mitgliedern des Wächtersbacher Partnerschaftsvereins sowie die Seniorengemeinschaft HNW.

Stadtverordnete besichtigen zukünftige Stadtverwaltung

Wächtersbach. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung besichtigten gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Weiher das Schloss Wächtersbach. Hier hatte sich in den letzten Wochen viel getan – der Innenausbau war im ganzen Schloss deutlich vorangeschritten. Die Parlamentarier lobten den Fortgang der Arbeiten. Die zukünftigen Bürobereiche der einzelnen Fachämter sind kurz vor der Fertigstellung, sodass dem Umzug der Stadtverwaltung im Frühjahr 2020 nichts mehr im Wege steht.

Aus Anlass der 20-jährigen Städtepartnerschaft Wächtersbach-Troizk war eine russische Delegation für ein paar Tage nach Wächtersbach gekommen. Gemeinsam mit den Wächtersbacher Vereinsmitgliedern und den Stadtverordneten nutzten sie die Gelegenheit, sich dem Schlossrundgang anzuschließen. Hinzu gesellte sich auch eine Gruppe der Seniorengemeinschaft Hesseldorf-Neudorf-Weilers.

Unter der Führung von Bürgermeister Andreas Weiher ging es durch die zukünftige Stadtverwaltung, die in zwei Ebenen untergebracht werden wird. Weiterhin wird im Schloss für zukünftige Feierlichkeiten ein Bürgersaal zur Verfügung stehen. In einem Seitentrakt im Erdgeschoss wird ein Restaurant einziehen. Und das Ja-Wort können sich zukünftige Eheleute in der historischen Schlosskapelle geben.

Die russischen Gäste, welche zum ersten Mal die Möglichkeit hatten, das Wächtersbacher Schloss zu begehen, zeigten sich sehr beeindruckt von dem neuen Glanz und der modernen Technik in den alten Staufermauern.

Sprechtagsplan für Januar 2020

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Thomas Witzel und I. Schmitt (im Wechsel) an.
Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.
Termine: 15., 22. und 29. Januar, jew. 8.30 bis 12 Uhr

www.waechtersbach-online.de

Stadt Wächtersbach im digitalen Wandel

Wächtersbach. Im Jahr 2020 wird die Stadtverwaltung Wächtersbach nicht nur ein neues Rathaus haben. Bürgermeister Andreas Weiher hat das Ziel, den Umzug ins Schloss zu nutzen, um die Stadtverwaltung digital neu auszurichten. Andreas Weiher sieht in der digitalen Neustrukturierung der Stadtverwaltung eine der wichtigsten Herausforderungen, um einen zeitgemäßen Service für die Wächtersbacher Bürger/innen zu bieten. Dieser Grundgedanke wurde letztlich durch das Onlinezugangsgesetz des Landes Hessen sowohl für das Land als auch für die Kommunen bis Ende 2022 verpflichtend geregelt. Dies hat zur Folge, dass von Donnerstag, 16. Januar bis Donnerstag, 23. Januar keine Personalausweise und Reisepässe beantragt werden können. In dieser Zeit findet eine Mitarbeiterschulung statt und gleichzeitig erfolgen die notwendigen technischen Umstellungen. Die Schließung des Einwohnermelde- und Passamtes wird im Januar nochmals veröffentlicht. In dieser Zeit können keine neuen Ausweise beantragt werden. Der Grundstein für die Neustrukturierung der IT ist somit gelegt. Aufgrund der aktuell veralteten, dezentralen Programmanwendungen sind zum Erreichen des Ziels erhebliche personelle und finanzielle Anstrengungen notwendig. Die Mitarbeiter des Rathauses sind jedoch bemüht den Bürgern, trotz Umstellung, den gewohnten Service zu bieten.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung!

Das Schloss Wächtersbach ist wieder befreit

Wächtersbach. Jetzt ist es soweit. Das Schloss Wächtersbach befreit sich von den Baugerüsten und strahlt wieder in voller Schönheit. Nachdem das Schloss ein neues Dach erhalten hat und die Fassadenarbeiten beendet werden konnten, wurde das Baugerüst abgebaut und das Schloss kann in seiner Schönheit und seiner Größe nun zum ersten Mal seit vielen Jahrzehnten seine Wirkung entfalten. Auch die Innenarbeiten werden gerade zügig abgewickelt. Zwischendecken sind eingezogen, die Heizung verbreitet schon seit Wochen ihre wohlige Wärme in den Gemäuern, die Techniker arbeiten auf Hochtouren in den zahlreichen Räumlichkeiten und auch die Fußböden sind bereits in großen Bereichen verlegt und zum Schutz erneut abgedeckt worden. In naher Zukunft wird alles fertiggestellt sein. Der Wächtersbacher Frühling wird ein besonderer werden.

Hierzu ein Foto vom Nikolaustag 2019.

Das Schloss Wächtersbach, wie es sich den Besuchern von den Schlossweihern her zeigt.

Erster Stadtrat Oliver Peetz, Diana Froschauer, Corinna Reis, Ursula Damrath, Boris Grünstern, Katharina Heck, Landrat Thorsten Stolz und Matthias Schmitt (Leiter Amt 40: Amt für Kultur, Sport, Ehrenamt und Regionalgeschichte).

Erster Stadtrat Oliver Peetz gratuliert im Namen der Stadt Wächtersbach

Engagierte Wächtersbacher erhalten die Ehrenamts-Card verliehen

Wächtersbach. Am 5. Dezember 2019 wurden von Landrat Thorsten Stolz zahlreiche Ehrenamts-Cards in Gelnhausen verliehen – darunter waren auch Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürger. Sie alle sind ehrenamtlich tätig, stellen also ihre Zeit und ihr Können unentgeltlich für ihre Vereine, Verbände und die Gesellschaft zur Verfügung.

Erster Stadtrat Oliver Peetz war in Vertretung von Bürgermeister Andreas Weiher zur Feierstunde gekommen, um den Geehrten im Namen der Stadt Wächtersbach für ihr Engagement zu danken und ihnen zur Auszeichnung mit einem kleinen Geschenk zu gratulieren.

Im WCV sind Corinna Reis und Diana Froschauer für die Betreuung und das Training von Kindertanzgruppen verantwortlich, Boris Grünstern arbeitet in gleicher Weise mit dem Männerballett. Katharina Heck engagiert sich für den Kinderkleiderbasar Bad Orb in der Vorbereitung und Durchführung. Ursula Damrath unterstützt die Evang. Kirchengemeinde Wächtersbach in der Gemeindebücherei sowie bei diversen Veranstaltungen.

Der **Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz**
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren Patientinnen

Frau Margot Dorn, Frau Christa Kolb und Frau Helga Hach

die im Monat Dezember 2019 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

Personen auf dem Bild von links nach rechts: Martin Nix Bürgermeister Andreas Weiher, Paula Nix und Fachbereichsleiter Martin Horst.

Stadt Wächtersbach bedankt sich bei Gartenbaubetrieb Nix

Baumschule Nix verschenkt Weihnachtsbäume an Kindergärten und spendet an die Zwergenstube

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher und Fachbereichsleiter Martin Horst, Leiter des Personalamtes waren nach Aufenau in den Gartenbaubetrieb Nix gekommen, um die Tannen entgegen zu nehmen, die in den Kindergärten in diesem Jahr mit Hilfe der Kinder zu wunderschönen Weihnachtsbäumen werden dürfen. Sie bedankten sich bei Martin Nix und Paula Nix für die Weihnachtsbaumspende.

Das Familienunternehmen Nix hat einen eigenen Christbaumgarten. Von dort kommen die Weihnachtstannen für die Kindertagesstätten der Stadt, der Evang. Kindertagesstätte in der Poststraße und die Hortbetreuung in der Grundschule Kinderbrücke, die allesamt von Familie Nix an die Kinder verschenkt werden.

„Dafür wurde bereits in den Kindergruppen fleißig gebastelt und so konnte der schöne selbst hergestellte Weihnachtsschmuck an die Tannen gehängt werden“.

Aus dem alljährlich stattfindenden Weihnachtsbaumverkauf wird vom Familienunternehmen Nix immer eine Kinderbetreuungseinrichtung aus Wächtersbach mit einer Spende bedacht. In diesem Jahr gingen 750,- Euro an die Zwergenstube Aufenau – dafür bedankten sich Bürgermeister Weiher und Fachbereichsleiter Horst sehr herzlich. Das Geld war aus der letztjährigen Aktion „Weihnachtsbaum selbst schlagen“ gekommen. Die Kunden werden dabei mit Waffeln und Glühwein sowie Kinderpunsch verwöhnt. Wer will, kann dafür einen Obolus geben, der darauf wieder einer Kinderbetreuung zu Gute kommt. Und damit die schöne Tradition weiter geht, bot die Baumschule Nix an den Adventswochenenden wieder Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen an. Wer sich die Schuhe nicht schmutzig machen wollte, konnte natürlich auch im Gartencenter in Aufenau oder auf dem Messegelände einen frischen Weihnachtsbaum aus eigenen Kulturen erwerben.

Türkisch-Islamischer Kulturverein spendet „Meilenstein“ für das Schloss

Wächtersbach. Hakan Akbulut, der Vorsitzende des Türkisch-Islamischen Kulturvereins Wächtersbach, war gemeinsam mit dem Wächtersbacher Imam Fethullah Tasci ins Rathaus gekommen. Zunächst gratulierten sie Bürgermeister Andreas Weiher zu seiner erfolgreichen Wiederwahl. Sie bekräftigten den Wunsch einer weiterhin guten gemeinsamen Zusammenarbeit, wie in der Vergangenheit. In einem gemeinsamen Rückblick bewerteten Bürgermeister Weiher und seine Gäste das vergangene Jahr, das sehr arbeitsreich und ereignisreich war.

Hakan Akbulut hatte auch eine Spende für das Schloss dabei, die er an Bürgermeister Weiher übergab. Er lobte das Projekt und den Mut der Stadt zur Schlosssanierung. Der Türkisch-Islamische Kulturverein sowie der Vereinsvorsitzende persönlich spendeten zur Schlosssanierung, analog dem Aufruf „Werden Sie Meilenstein der Stadtgeschichte“, zu dem die Stadt und der Förderverein Schloss und Park aufgerufen hatten. Bürgermeister Weiher freute und bedankte sich sehr mit den Worten: *„Auch diese großzügige Geste zeigt, dass unsere jahrelange gute freundschaftliche Partnerschaft auf einem guten Fundament steht. Dafür sagen wir herzlichen Dank.“*

Das Foto zeigt Bürgermeister Andreas Weiher, Vorsitzender Hakan Akbulut und Imam Fethullah Tasci.

Auszeichnung für Ingrid Müller, Heinrich Höhn, Gudrun und Reinhard Kauck
Stadt Wächtersbach würdigt das ehrenamtliche Engagement mit dem Wächter

Wächtersbach. Gleich in drei Kategorien vergab die Stadt Wächtersbach den Wächter in diesem Jahr. Das Ehepaar Gudrun und Reinhard Kauck wurden ausgezeichnet in der Kategorie Heimatpflege. Ingrid Müller erhielt den Wächter für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und Heinrich Höhn wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die Gäste sehr herzlich in der Heinrich-Heldmann-Halle und bezeichnete die alljährliche Wächterverleihung als eine der schönsten Veranstaltungen und eine der bedeutendsten. Er ging auf das ehrenamtliche Engagement in den 69 Vereinen, Verbänden und Organisationen ein, wobei die Feuerwehr eine der Wichtigsten sei und das Ehrenamt sei die wichtigste Säule unserer Gesellschaft. Durch die Veranstaltung führte als Moderator Nikolai Kailing.

In seiner Laudatio ging Gerhard Kuschnik auf die Vielzahl an Aktivitäten von Gudrun und Reinhard Kauck – zusammengefasst unter dem Begriff Heimatkunde – ein. Die beiden Preisträger haben seit vielen Jahren mit großem Engagement und intensiver Nachforschung in den öffentlichen und privaten Archiven sowie in persönlichen Gesprächen mit Zeitzeugen die Ortsgeschichte, die Denkmalspflege sowie Natur und Umwelt ihrer Heimatgemeinden Hesseldorf, Hailer und Gelnhausen erforscht, aufgebarbeitet und in Vorträgen, Aufsätzen, in Buchform und mit Hilfe von Fotosammlungen veröffentlicht. Auf ihrer Homepage stellt Gudrun Kauck ihr Wissen auch in der digitalen Form der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Preisträger haben darüber hinaus die umfangreiche Chronik des ehemaligen Hesseldorfer Ortsvorstehers Herbert Geschwindner übernommen und fortgeführt. Auch das Leben und Werk des Malers Carl Albin Mühlhardt gehört zu den Forschungen des Ehepaares Kauck und so ist auf deren Initiative am Grab des Malers auf dem Hesseldorfer Friedhof eine Gedenktafel angebracht worden. Gudrun Kauck bedankte sich mit den Worten, dass sie sich beide sehr über die Verleihung gefreut haben, es aber für ein Aufhören und eine Ehrung des Lebenswerks zu früh sei – vielmehr animiere sie beide die Wächterauszeichnung, weiter zu machen.

Elke Schmidt-Habermann hielt die Laudatio zu Ingrid Müller. Sie sei direkt, ehrlich und habe das Herz am rechten Fleck, so habe Bürgermeister a.D. bereits Ingrid Müller und ihre Arbeit beschrieben. *„Und sie ist immer hilfsbereit, stets für andere da. Sie setzt sich immer mit Rat und Tat und besonders auch mit Taten ein“*, ergänzt Elke Schmidt-Habermann ihre Ausführungen. Ingrid Müllers umfassendes ehrenamtliches Engagement kann sich sehen lassen – seit 47 Jahren Mitglied bei der Sängervereinigung Hesseldorf, ebenso langjähriges Mitglied bei den Damen-Gymnastik-Vereinen Weilers und Hesseldorf. Seit 28 Jahren in der AWO, seit 35 Jahren aktive Sängerin im evangelischen Kirchenchor sowie lange Jahre im evang. Kirchenvorstand und seit zwei Jahrzehnten SPD-Mitglied. In all den vielen Vereinen und Verbänden hilft sie mit bei Veranstaltungen und backt Kuchen. Aber Ingrids große Leidenschaft gehöre der Seniorenarbeit – man könne sagen, „sie ist das Herz der Senioren, sie war Mitbegründerin der Seniorengemeinschaft Hesseldorf/Neudorf/Weilers“ Mit Unterstützung

Das Foto zeigt Reinhard und Gudrun Kauck, Gerhard Kuschnik, Ingrid Müller, Elke Schmidt-Habermann, Heinrich Höhn, Georg Jung, Bürgermeister Andreas Weiher und Wächter Kevin Kehm.

ihres Seniorenbeirats werden viele interessante Veranstaltungen durchgeführt, wie die monatlichen Kaffeenachmittagen, oft mit interessanten Vorträgen sowie jahreszeitlichen Programmen wie Faschingsnachmittag, Weihnachtsfeier, Heringsessen, usw. Außerdem ist sie ein Aktivposten bei der Organisation der städtischen Seniorenfahrten. *„Keine Arbeit ist ihr zu viel, kein Weg zu weit, keine Aufgabe zu schwierig“* stellt Elke Schmidt-Habermann am Ende ihrer Laudatio fest.

Ingrid Müller freute sich sehr über die Auszeichnung und sie bedankte sich bei ihren Weggefährten, ihrem Seniorenbeirat und ihrer Familie, die sie allesamt so gut unterstützen in ihrer Arbeit und die alle zur Ehrung an diesem Tag in die Heinrich-Heldmann-Halle gekommen waren.

Heinrich Höhn kann auf ein langes, erfolgreiches, ehrenamtliches Wirken zurück blicken, stellte Laudator Gerhard Jung zu Beginn seiner Ausführungen fest. Sein beruflicher Werdegang als Maler und sein handwerkliches Geschick waren ihm immer eine große Hilfe bei seiner ehrenamtlichen Arbeit – Heinrich Höhn war gefragt und gerne bereit, sein handwerkliches Können für die Allgemeinheit einzusetzen, so bei der Erweiterung des Dorfgemeinschaftshaues, der Überdachung der Trauerhalle und Pflasterarbeiten auf dem Vorplatz, beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses und zuletzt bei der Gestaltung und Erstellung der großen Rast- und Radstation am Ortseingang Weilers.

Heinrich Höhn ist aber auch ein politischer Mensch. Er ist Mitglied der SPD und für diese viele Jahre ehrenamtlich in politischen Gremien; so als Gemeindevertreter in Weilers, Ortsbeiratsmitglied – davon 1977 bis 1981 und 1997 bis 2006 im Amt des Ortsvorstehers bzw. von 2013 bis 2016 als stellvertretender Ortsvorsteher.

Die Feuerwehr war eine weitere Leidenschaft – er ist seit 1949 Mitglied und von 1973 bis 1991 stellte er sich als Wehrführer zur Verfügung, 1974 war er Mitinitiator zur Gründung der Jugendfeuerwehr. Auch im Feuerwehrverein war er von 1979 bis 1985 aktiv als Erster Vorsitzender tätig und unterstützte die damals gegründete Feuerwehr-Kameradschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberstrahlbach in Österreich. Selbstverständlich wirkte er tatkräftig mit bei der Organisation der zahlreichen Feste, Veranstaltungen und Jubiläen – sowohl in der Feuerwehr als auch im Dorfgeschehen. Er ist Mitglied in der AWO und Gründungsmitglied des Ersten Pétanque Club Wächtersbach, wo er auch wiederum bei der Herstellung der Clubanlage kräftig mithalf.

Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde er bereits durch die Feuerwehr sowie die Stadt Wächtersbach ausgezeichnet; in 1998 erhielt er den Ehrenbrief des Landes Hessen. *„Ich möchte hier nicht die unzähligen Arbeitsstunden aufzählen, die das alles erforderte. Denn für einen Ehrenamtler wie Heinrich zählt das Ziel, nicht die Zeit“* endete Georg Jung seine umfangreichen Ausführungen zum „Lebenswerk“ von Heinrich Höhn.

Heinrich Höhn sagte, er sei überrascht worden von der Auszeichnung. Und gab ein Stück weit der Auszeichnung an seine vielen Helfer und Unterstützer weiter: *„In unserem Ort wurde viel Arbeit ehrenamtlich geleistet, es haben viele Freunde und Unterstützer mitgeholfen und zu mir gestanden“*. Sein besonderer Dank galt seiner Ehefrau: *„ wie oft hat sie geholfen, hat Suppe für alle gekocht, dann konnte es wieder weiter gehen. Sie hat mitgezogen, so konnte ich viel erreichen“*.

Musikalisch wurde die Feierstunde begleitet durch Markus Leis am Klavier und mit Gesang von Emily Tobiasch und Laura Hauke. Großen Applaus ernteten sie für die gekonnte Darbietung von Weltsongs wie „time after time“, „you are the reason“ oder „christmas is all around“.

Am Ende der Veranstaltung dankte Bürgermeister Weiher den Mitwirkenden und Organisatoren der Veranstaltung wie Moderator Nikolai Kailing sowie Kevin Kehm, der in das Wächterkostüm geschlüpft war, Elena Schmidt und Sascha Rodekirchen die für die Dekoration und die Technik verantwortlich zeichneten und die Praktikanten der Stadtverwaltung Wächtersbach, welche die Gäste mit Sekt bewirteten.

Allgemeine Rentenberatung im Rathaus Wächtersbach

Helmut Nickolai kommt wieder am Donnerstag, 16. Januar

Wächtersbach. Helmut Nickolai, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung BUND, wird im Rathaus Wächtersbach im Zimmer 1 / Erdgeschoß seine turnusmäßigen monatlichen Beratungsstunden auch im Jahr 2020 wieder durchführen. Die erste Beratung findet am 16. Januar statt. Wer einen Neuantrag oder einen Änderungsantrag stellen möchte und dazu Beratung in Anspruch nehmen möchte, benötigt eine feste Terminvereinbarung (Zeitspanne von 10 bis 12.30 Uhr)!

Wer zu einer allgemeinen Beratung zu Helmut Nickolai kommen möchte, kann ohne Terminvereinbarung in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in das Rathaus kommen.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

51. Bürgerversammlung der Stadt Wächtersbach war gut besucht

Bahnausbau und Stadtumbau waren die zentralen Themen

Wächtersbach. Als Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch die Bürger in der Heinrich-Heldmann-Halle begrüßte, war der Saal gut besetzt. Bürgermeister Andreas Weiher, Erster Stadtrat Oliver Peetz sowie weitere Stadträte, Stadtverordnete und Mitglieder der Ortsbeiräte waren gekommen. Rund 100 interessierte Wächtersbacher hatten den Weg zur Versammlung gefunden, um sich über die aktuellen anstehenden Projekte zu informieren.

Nach seinen Grußworten ging Bürgermeister Andreas Weiher insbesondere auf das Thema Stadtumbau ein. Michael Böhme vom Büro Rittmannsperger Architekten stellte den aktuellen Planungsstand vor. Insbesondere ging er auf die neue Nutzung des Alten Amtsgerichtes ein. Hier wird – generationenübergreifend – im Obergeschoss eine Seniorentagespflege eingerichtet werden und im Erdgeschoss zukünftig weitere Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder geschaffen werden. Insgesamt laufe der Stadtumbau zügig voran. Hier stehen die Planung der Altstadt bis zum Bahnhof sowie das ehemalige Brauereiareal im Mittelpunkt. Auf dem Brauereigelände habe sich viel getan – das ehemalige Sudhaus und das Tanklager hinter dem Marstall sind zurück gebaut. Der Marstall wird gerade entkernt; er war der ehemalige Pferdestall und wurde später mit Gärbottichen seitens der Brauerei genutzt. Der ehemalige Kuhstall wird zurückgebaut und in gleicher städtebaulicher Kubatur neu aufgebaut. Darin findet zukünftig das Altstadtparkhaus Platz. Das Schloßumfeld wird für den Rathausbetrieb provisorisch hergerichtet, die endgültige Gestaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, auch soll der Damm zwischen den Teichen ertüchtigt werden.

Zur geplanten Neubaustrecke der Bahn durch das Kinzigtal war ebenfalls ein Referent gekommen. Für die Deutsche Bahn stellte Dirk Schütz den aktuellen Planungsstand „Bahnstreckenneubau Gelnhausen-Fulda“ vor; hierbei geht er auf die Prüfungen der gesamten Varianten ein, insbesondere auch auf den sogenannten „13er Vergleich“, wo die verschiedenen Kriterien wie Raumordnung, Umwelt, Verkehr und Volkswirtschaft miteinander verglichen wurden.

„Die nun vorliegende Variante ist die beste Lösung“ sagte Schütz, damit gehe die Bahn ins Raumordnungsverfahren. Die Trasse verlässt bei Wirtheim die bestehende Trasse in einen Tunnel und quert vor Wächtersbach das Kinzigtal. Die Neubaustrecke entlaste auch die bestehende Nahverkehrstrasse durch eine bessere Taktung und kürzere Fahrzeiten - er spricht von einer Zeitersparnis von 21 Minuten zwischen Fulda und Hanau für die Pendler. Die Bahn bestätigt eine Verringerung der Lärmbelastung. Die neue Strecke führe nicht durch die Ortslagen sondern befahre die Wohnorte mit größerem Abstand, sagte er. Vor allem in der Nacht zwischen 22 und 6 Uhr werde die Lärmbelastung auf der Bestandsstrecke sinken, da der Fernverkehr und der Güterverkehr überwiegend die Neubaustrecke nutzen werde und diese mit dem gesetzlich geforderten Schallschutz ausgestattet werde. Zu diesem Thema sei im Frühling – nach Abschluss der Auswertungen – eine weitere Bürgerversammlung vorgesehen. Zum Abschluss seiner Ausführungen zeigte Dirk Schütz den Gästen einen Film des Streckenverlaufs von Gelnhausen nach Fulda zur Antragsvariante IV. Bürgermeister Andreas Weiher ergänzte einige Details.

Zu weiteren zahlreichen Themen konnte Andreas Bürgermeister Weiher ebenfalls die Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantworten, so zum Klimaschutz unter dem Blickpunkt „Auslaufmodell Ölheizung“, Veröffentlichung von Verkehrszählungen oder dem geplanten Neubaugebiet „Dietrichberg“. So wurden die Gäste aus erster Hand mit aktuellen Informationen versorgt.

Wächtersbacher Ferienfreizeiten 2020

Auf die Kinder und Jugendliche warten tolle Aktionen

Wächtersbach. Ein Blick auf die geplanten Aktivitäten für Kinder und Jugendliche zeigt, dass auf sie im Jahr 2020 wieder viele interessante Freizeitaktionen warten.
Gestartet wird mit einer Osterfreizeit für Teilnehmer im Alter von neun bis 13 Jahren in der ersten Ferienwoche (5. bis 9. April) in der Jugendherberge in Rotenburg an der Fulda. Informationen – auch zu den Anmeldemöglichkeiten - werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben.
Die Sommerferien starten in Wächtersbach traditionell mit der Ferienspielwoche. Die Kinder dürfen gespannt sein, was sich das Betreuungsteam, die „Uffbasser“ für dieses Jahr ausgedacht hat, die ersten Vorbereitungen laufen dazu schon.
Auch hier wird es im Frühjahr die Anmeldungen geben. In der ersten Woche der Herbstferien werden verschiedene Aktionen zum Thema Natur und Umwelt für Wächtersbacher Grundschulkinder anboten werden. Zu gegebener Zeit werden nähere Informationen dazu bekannt gegeben.
Darüber hinaus sind zusätzlich Tagesangebote geplant. Diese werden über den E-Mailverteiler sowie die Zeitungen und die Internetseite der Wächtersbacher Jugendpflege zeitnah zu den Terminen bekannt gegeben.
Aktuelle Informationen sind immer direkt unter jugend@stadt-waechtersbach.de zu erhalten, dort können Interessierte sich auch für den E-Mailverteiler anmelden.

Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach

Veranstaltungs-Programm 2020

Wächtersbach. Für das Jahr 2020 hat der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins sein Veranstaltungsprogramm festgelegt. Es sieht insgesamt sechs Programmpunkte vor, die sich aus drei Vorträgen, einer Busfahrt, einer geschichtlichen Wanderung sowie der Jahreshauptversammlung zusammensetzen.
Begonnen wird das Programm bereits am 28. Januar, wo Gerhard Jahn um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in das ev. Gemeindehaus einlädt. Unter dem Titel „ Der Vogelsberg – Ein Vulkan im Ruhestand“ berichtet er über die vulkanischen Aktivitäten des Vogelsberges, die vor Millionen von Jahren die Region mit gestaltet haben.
Es folgt am 11. März die Jahreshauptversammlung des Vereins. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung findet auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Verlosung heimatkundlicher Bücher und Schriften statt. Zum Abschluss des Abends ist eine Bild-Präsentation über das Schloss vorgesehen.
Am Samstag, 25. April, steht ab 9 Uhr eine Busfahrt in den Rheingau mit dem Titel „ Rheinromantik und Klosterleben“ auf dem Programm, welche die Teilnehmer zunächst nach Oestrich führt. Nach einem Rundgang durch die Altstadt geht es mit Bus oder zu Fuß nach Winkel zum ehemaligen Wohnhaus der Brentanos. Nach einem Mittagessen und einer fachkundigen Führung durch das geschichtsträchtige Haus erfolgt die Weiterfahrt zum Kloster Eberbach. Hier erwartet die Teilnehmer eine 1-stündige Führung durch das Kloster, der restliche Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Die Rückkunft in Wächtersbach ist für ca. 19.30 Uhr geplant.
Die Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte beginnen am Samstag, 19. September, mit einer von Tom Eckert geführten geschichtlichen Wanderung „Rund um das Schloss Ramholz“ mit der Ruine Steckelburg, dem Geburtsort von Ullrich von Hutten. Um 13.30 Uhr geht es ab Wächtersbach in Fahrgemeinschaften nach Ramholz, wo dann die ca. acht Kilometer lange Wanderung beginnt.
Am 20. Oktober, 19.30 Uhr, folgt als nächster Programmpunkt ein Vortrag von Gudrun Gauck, der sich mit dem „Dreidörfereck Hesseldorf - Weilers - Neudorf“ befasst. Die Referentin geht dabei auf die Geschichte der einst eigenständigen Dörfer ein, die trotz ihrer Nähe zueinander doch beträchtliche Unterschiede in zum Beispiel Staatszugehörigkeit oder Standesherrschaft aufwiesen.
Ein Vortrag von Christine Rädler, Leiterin des in Gelnhausen ansässigen Zentrums für Regionalgeschichte, beschließt am 11. November, 19.30 Uhr, die Veranstaltungsreihe. Die Referentin zeigt 82 Jahre nach den Pogromen von 1938 auf, in welchem Ausmaß in der Region Verfolgung und Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung erfolgte.
Die Veranstaltungsräume der beiden letzten Vorträge sind noch nicht festgelegt. Sie werden aber mit der nochmaligen, detaillierten Veröffentlichung der einzelnen Veranstaltungen zeitnah in den Medien mitgeteilt.
Das komplette, offizielle Veranstaltungsprogramm liegt beim Verkehrsverein und bei der Stadtverwaltung aus, es ist aber auch über die Homepage des Geschichtsvereins (www.hgv-waechtersbach.de) bei „Termine“ abrufbar. Selbstverständlich sind außer den Vereinsmitgliedern auch Nichtmitglieder zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Das WEG IST DAS ZIEL
PFUNDE SCHMERZ STRESS
Jetzt zum 4 Wochen Erfolgsprogramm* anmelden für nur 44 Euro statt 80 Euro
Jetzt Infotermin vereinbaren
Bad Orb 22 04 - Wächtersbach 15 17
Bad Soden-Salmünster 91 29 999
AktiVita
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

Doppel-Vereinsmeister: Carola Schaub und Anna Tittas; Ingo Lieder und Uwe Usler.

TV 1906 e.V. Wächtersbach, Abteilung Tischtennis: TT-Vereinsmeisterschaft 2019: Seriensieger entthront

Neuer Modus beim TV Wächtersbach lockt mehr Teilnehmer an

Wächtersbach. In den letzten Jahren waren die Teilnehmerzahlen bei den Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen rückläufig. Grund hierfür war vermutlich, dass diese vereinsinternen Wettbewerbe während der laufenden Saison an einem der wenigen spielfreien Wochenende ausgerichtet wurden. Daher ermittelte die Tischtennis-Abteilung des TV 1906 e.V. Wächtersbach seine diesjährigen Vereinsmeister zum ersten Mal kurz vor dem Saisonstart während der offiziellen Trainingszeiten. Hierbei wurden auch die Doppel- und Einzelwettbewerbe zeitlich voneinander getrennt durchgeführt. Diese Änderungen sorgten für ein größeres Teilnehmerfeld.

Insoweit gelang Carola Schaub ein wahres Kunststück, denn sie holte sich im Damen-Einzel und ebenfalls im Damen-Doppel mit Anna Tittas den Titel. Die zweitstärkste Doppelpaarung bei den Damen bildete Petra Haas und Vanessa Bube. Carola Schaub dominierte weiterhin an der Seite von Gerd Usler in einem sehr gut besetzten Teilnehmerfeld den Mixed-Wettbewerb ohne Satzverlust.

In der Herren-Konkurrenz stürzte Daniel Piston eindrucksvoll den bisherigen Serienmeister Gerd Usler mit einem 3:1-Finalsieg vom Thron. Im Herren-Doppel standen Ingo Lieder und Uwe Usler ganz oben auf dem Siegertreppchen. Beide wurden von Beginn an ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich mit einer souveränen Leistung durch. Dies verwundert aber nicht, denn sie gehen seit vielen Jahren auf hohem Level im Ligaspielbetrieb gemeinsam auf Punktejagd.

Das Nachwuchsdoppel Anna Lena Hiery und Moritz Steiner setzten mit dem fünften Platz eine erste Duftmarke. Mit ihnen wird sicherlich in Zukunft in der Mixed-Konkurrenz zu rechnen sein.

Zwei der drei Vorsitzenden des Altstadtfördervereins Wächtersbach, Enesa Aumüller und Peter Adler überreichten Mitarbeitern des evangelischen Kindergartens einen Geldumschlag mit 200,- Euro und eine Keksdose mit selbstgebackenen Altstadttalern. *Auslöser hierfür war die Teilnahme der Kindergartenkinder an der diesjährigen Kunstroute in der Altstadt, welche jedes Jahr im August vom Altstadtförderverein initiiert wird. Passend zum diesjährigen Motto „Altstadt und Schlosspark" hatten die Laubwühler und Regenbogenkinder des evangelischen Kindergartens das Wächtersbacher Schloss phantasievoll nachgebaut und in einem der Schaufenster ausgestellt. Eine Kunstliebhaberin aus der Altstadt war von dem märchenhaften Bauwerk so begeistert, dass sie es unbedingt erwerben wollte. Besonders beeindruckt hätte sie die expressionistische Farbgebung des Kunstwerks, welche von warmen gelb-orange-Tönen bis hin zu dunklen Violett-Tönen variiere und das gesamte Spektrum an Assoziationen abdecke, die man mit einem Schloss verbinde – von sonnenlichtdurchfluteten Prinzessin-Gemächern bis hin zum kalten Gewölbekeller. Mit Symbolen aus den Grimm`schen Märchen ließen die kleinen Künstler eine Kletterrosenhecke an der Schlossmauer wachsen und widmeten Frau Holle und Rapunzel jeweils einen Turm. Im Schlossgarten durfte natürlich der Brunnen vom Froschkönig nicht fehlen, und auch die sieben Zwerge tummelten sich auch auf der grünen Wiese. Die Mitglieder des Altstadtfördervereins Wächtersbach und die Kindergartenkinder freuen sich jedenfalls jetzt schon auf die nächste Kunstroute.*

Der Wächtersbacher Carnevalverein (WCV) steht in den Startlöchern.

Jetzt geht's los – Die Campagne des WCV kommt in Schwung

Wächtersbach. *„Das Narrenschiff vom WCV geht auf Kreuzfahrt mit Helau!"* – so lautet das Motto der aktuellen Campagne und die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren.

Die Gruppen trainieren für ihre Auftritte, die Redner feilen an ihren Manuskripten und der Dekorationsleiter des WCV ist dabei mit seinem Team die Heinrich-Heldmann-Halle in eine Arena zum Feiern, Schunkeln und Fröhlichsein zu verwandeln. Beim Zugkomitee trudeln die Anmeldungen für den närrischen Höhepunkt am Faschingssonntag ein. Kurzum – es summt und brummt beim WCV. Los geht es mit zwei Rosa Sitzungen, die schon lange total ausverkauft sind.

Das im letzten Jahr neu eingeführte Sitzungsformat – der WCV-Lachsalon - hat sich mehr als bewährt und so wird auch in diesem Jahr jeweils am Samstag, 1. Februar und am 8. Februar, ab 19.31 Uhr, der WCV-Lachsalon mit seinem kompakten, kurzweiligen Programm das Publikum ordentlich in Faschingsstimmung versetzen. Fastnachtsrednern, sowohl aus den eigenen Reihen als auch hochkarätige "Fremdgewächse" werden für eine gehörige Portion Humor und Comedy sorgen.

Tänze, Gesang, Sketche aus der WCV-Ideenschmiede runden das knackige Programm ab, das vom Sitzungspräsidenten Nicky Kailing in gewohnter Weise in seiner launigen, manchmal etwas frechen Moderation präsentiert wird.

Und die gute Nachricht: Für den Lachsalon gibt es noch Karten!

Diese können sowohl im Internet unter www.wcv.info/karten sowie an der bekannten Vorverkaufsstelle im Verkehrsbüro Wächtersbach (Montag bis Freitag, von 9 bis 12.30 Uhr, Montag und Donnerstag, von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 18 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 12 Uhr) erworben werden. *(Fotos: Andreas Wolf).*

Sing Dich glücklich - Chorproben beginnen wieder

Wittgenborn. Singen macht glücklich, deshalb soll man sich das Chorsingen gönnen. In Wittgenborn besteht dazu die Möglichkeit. Alle 14 Tage trifft sich am Donnerstagabend der kleine Chor der Kirchengemeinde Wächtersbach im Gemeinderaum der Kirche in Wittgenborn. Der kleine Chor, das sind zurzeit 20 Sängerinnen und Sänger, die aus Wittgenborn, Wächtersbach, Spielberg und Birstein kommen. Unter der Leitung von Romuald Ryborz singen sie Kirchenlieder, darunter viele Neuere aus dem Beiheft EGplus, und auch Gospels und Spirituals.

Im Mittelpunkt steht die Freude am Singen und gemeinsam etwas zu vollbringen. Jeder der Freude am Singen hat ist in dem Chor herzlich willkommen. Wer einmal in die Chorprobe reinschnuppern und sich einen Eindruck verschaffen möchte, hat ab dem 16. Januar, 20 Uhr, wieder Gelegenheit dazu.

Neuer Veranstaltungsflyer erstmalig erschienen

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach hat erstmalig einen Veranstaltungsflyer herausgebracht, mit dem er nicht nur für seine Veranstaltungen, sondern auch für die Wächtersbacher Altstadt werben möchte. Das 16-seitige Magazin erscheint vierteljährlich und liegt im Rathaus und in allen teilnehmenden Altstadtgeschäften aus. Es enthält neben den gewerblichen Anzeigen wichtige Informationen über die Vereinstätigkeit und die vom Verein geplanten Veranstaltungen in der Altstadt. Als fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders hat sich zum Beispiel der „Stammtisch mit Charakterköpfen" etabliert, welcher jeden ersten Samstag im Monat ab 16 Uhr, im Gartensaal am Schloss oder als Ausweichmöglichkeit, im Kunstatelier von Franz Aumüller in der Bachstraße 4, stattfinden soll.

„Fasnacht“ in Wittgenborn – die fünfte Jahreszeit beginnt

Wittgenborn. Die Vorbereitungen für die Fastnachtsveranstaltungen in Wittgenborn gehen in die heiße Phase. Schon seit Wochen und Monaten sind die vielen Aktiven der Bornbörner mit der Organisation und den Proben für die Veranstaltungen beschäftigt. Bereits am Freitag, 7. Februar, werden sich um 19 Uhr die Türen der Sporthalle für die vierte närrische Tanzrevue in Wittgenborn öffnen. Etliche Gastvereine haben ihr Kommen zugesagt und es ist mit einem lustigen und beschwingten Abend zu rechnen. Die Tanzrevue bietet stimmungsvolle und interessante Einblicke in das vielfältige närrische Treiben in den Nachbarvereinen. Gleichzeitig ist die Tanzrevue die Auftaktveranstaltung für die traditionelle Fastnachtsitzung in Wittgenborn, die am Samstag, 15. Februar, um 20.11 Uhr startet. Die Bornbörner - die Abteilung Fastnacht unter dem Dach der Kulturgemeinschaft Wittgenborn - mit ihren vielen Gruppierungen versprechen wieder ein buntes Programm an Tänzen, Musik, Zwiegesprächen, Sketchen und natürlich dem „Protokoll“ und das Ganze wie immer mit viel Wittgenborner Lokalkolorit. *„Freut euch und lasst euch nach Lummerland entführen oder kommt mit auf eine abwechslungsreiche Safari Tour. Alibaba und die 40 Räuber werden an diesem Abend auftauchen und Wittgenborner Trolle haben ihren Besuch angekündigt. Nutzt das Angebot und feiert mit uns „Fasnacht“ in Wittgenborn. Mit Tanzrevue, Fastnachtssitzung und der Kinderfastnacht bieten die Bornbörner ein vielfältiges Programm um die fünfte Jahreszeit in Wittgenborn zu feiern. Alle Aktiven freuen sich auf euren Besuch.“*

Der Kartenvorverkauf für die Fastnachtssitzung findet am Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr, im Sportheim der Kulturgemeinschaft Wittgenborn statt. Das Sportheim ist an diesem Sonntag, ab 9 Uhr, geöffnet. Frischer Kaffee und belegte Brötchen stehen dann bereit.

Ehrenamtliche Besuchsdienste des DRK feierten Advent

Gelnhausen. Seit vielen Jahren engagieren sich ehrenamtliche Männer und Frauen in den Besuchsdiensten des Roten Kreuzes. Jede Woche besuchen sie Patienten in den Main-Kinzig-Kliniken, lesen vor und spielen mit den Kindern auf der Kinderstation oder sie besuchen Pflegebedürftige der Ambulanten Dienste des DRK. Derzeit befindet sich auch ein Therapiehundeteam in Ausbildung. Sie werden im kommenden Jahr spezielle Besuche anbieten. Für diesen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz der 35 Ehrenamtlichen bedankten sich das DRK und die Main-Kinzig Kliniken mit einer Adventsfeier und kleinen Geschenken. Bei Kaffee und Kuchen ließen Maria Solbach, Kontaktfrau der Main-Kinzig-Kliniken und Gabriele Wiemer und Gaby Grimm, Ansprechpartnerinnen für das DRK, das vergangene Jahr Revue passieren. So bedankte sich Maria Solbach für die vielen ehrenamtlichen Stunden und das große Mitgefühl, dass die Ehrenamtlichen den großen und kleinen Patienten entgegenbringen. *„Sie sind das ganze Jahr unterwegs und bringen den Menschen, die es am nötigsten brauchen, Freude und Abwechslung.“* Gaby Grimm ergänzte ihren Dank mit den Worten: *„Sie fragen nicht nach dem Nutzen und was sie von ihrem Einsatz haben. Sie sind einfach da. Sie schenken den Menschen das Wertvollste, das sie haben, ihre kostbare Zeit.“* In den Besuchsdiensten solidarisieren sich die Ehrenamtlichen des DRK mit den Menschen. Einen wichtigeren sozialen und gesellschaftlichen Beitrag kann es wohl kaum geben. Auch Gabriele Wiemer bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen und hofft, dass auch im kommenden Jahr das Interesse an der Sozialarbeit des DRK weiterhin so hoch ist. *„Nach wie vor ist der Bedarf an ehrenamtlichen Besucher/-innen sehr hoch. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich jederzeit beim DRK melden.“* Telefon 06051-48000. Oder Infos unter www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen
RIESER Fenster
Kunststoff- und Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren
Made in Germany
EIGENE FERTIGUNG
Made in Germany
Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Zahlreiche Lebensmittelspenden für Essen für Alle

Wächtersbach. Damit hatten die Verantwortlichen von „Essen für Alle“ in Wächtersbach nicht gerechnet: nach ihrer Weihnachts-Aktion im Globus-Warenhaus konnten 61 prall gefüllte Kisten mit Waren ausgepackt werden. Schon seit einigen Jahren läuft die Aktion am dritten Advent nach dem gleichen Schema: Kunden des Einkaufsmarkts werden am Eingang begrüßt und freundlich darauf aufmerksam gemacht, wenn sie mögen ein oder zwei Lebensmittel mehr zu kaufen und beim Verlassen des Marktes zu spenden.
Vor allem werden die Kunden um haltbare Lebensmittel gebeten, die sonst kaum aussortiert werden und nicht zu EfA kommen. Trotzdem brauchen die Kunden ja Artikel wie Öl, Zucker, Nudeln, Konserven und ähnliches. Mit den gespendeten Lebensmitteln können viele Betroffene deutlich entlastet werden. Zur Freude über die gespendeten Waren kam die Freude über die Geldspenden dazu. In den „Essen-für-Alle“- Schweinchen befand sich am Ende des Tages ein Betrag von gut 1.000,- Euro. Auch Bürgermeister Andreas Weiher lässt es sich nicht nehmen jährlich selbst einzukaufen und die Waren dann am Info-Stand abzugeben. Die Verantwortlichen bedanken sich herzlich beim Globus-Markt und Geschäftsführer Daniel Tjeng für die Unterstützung, vor allem aber bei den vielen Spendern.

Vorweihnachtliche Stimmung durch die Jugendtrainer des JCW

Wächtersbach. Am Samstag vor Weihnachten wurde es festlich in den Räumlichkeiten des JC-Wächtersbach. Zu Kaffee, Kuchen, Plätzchen und Mandarinen fand sich ein großer Teil der JCW Kids samt Eltern für eine gemütliche Weihnachtsfeier ein. Organisiert hat dieses Jahresabschluss-Event die U 18 Jugend in kompletter Eigenverantwortung. Für den Vorstand des JCW ein gutes Zeichen und Signal wie engagiert hier alle sind. Die angesprochene U18 soll einmal die Geschicke des Vorstandes übernehmen. Neben dem Trainingsbetrieb zeigen alle Begeisterung, Verantwortung und Willen Ehrenamtlich mit anzupacken, was nicht alltäglich ist und den Vorstand zuversichtlich auf zukünftige Projekte blicken lässt. Neben der weihnachtlichen Stimmung, die verbreitet wurde, gab es für den JCW Nachwuchs Sportspiele und für die Eltern die Möglichkeit sich mit den Trainern zu unterhalten und auch diese etwas näher kennenzulernen.
Zum Ende der Weihnachtsfeier gab es für die Kinder noch eine Naschtüte zusammen mit einem Schokoladen Nikolaus. Ein dickes Danke auch an die Eltern die mit Kuchen, Plätzchen, Gummibärchen und vielem mehr zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben. Weitere Informationen auf der Homepage unter www.jc-waechtersbach.de

Für die Lebensmittelausgabestelle EfA (Essen für Alle) in Wächtersbach stellte der DM Drogerie Markt in der Filiale Wächtersbach einen Wunschzettelbaum auf. *Kinder, bis 14 Jahre, die wöchentlich zu den Kunden von EfA gehören, durften dort einen kleinen Weihnachtswunsch abgegeben. Ein Wunsch wurde von den Kunden abgenommen und ausgesucht und bezahlt. Die Mitarbeiter des Marktes verpackten anschließend die Geschenke liebevoll. Bei den Mädchen waren Haargummis und Haarschmuck sehr begehrt und für die Kleinsten gab es Knisterbad oder ein Kinderbad. Kurz vor Weihnachten wurden die Päckchen von den beiden ehrenamtlichen Helfern Hubert Noll und Wolfgang Homma abgeholt. Anne Kühnhausen und Gabi Ehlers aus der DM Filiale überreichten die zahlreichen Päckchen. Zusätzlich freut sich EfA über einen Geldbetrag von 200,- Euro, der für den Zukauf von Lebensmitteln verwendet wird.*

Adventsfeier für Ehrenamtliche der DRK Kleiderläden und aus der Gemeinschaftsunterkunft

Ehrenamtliche übernehmen soziale Verantwortung

Gelnhausen. Passend zum Internationalen Tag des Ehrenamtes, der seit 1986 jedes Jahr am 5. Dezember begangen wird, lud das DRK Gelnhausen-Schlüchtern e.V. alle Ehrenamtlichen ein, die sich in den Kleiderläden und in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) für geflüchtete Menschen engagieren. In acht Sprachen begrüßte Nina Chmyrov 38 Männer und Frauen, die in den Kleiderläden in Gelnhausen und Schlüchtern sowie in der GU aktiv sind und 26 Männer und Frauen, die sich in der GU in der Fahrradwerkstatt, in der Kindergruppenarbeit, Frauengruppe oder als Dolmetscher engagieren. Höhepunkt der Adventsfeier, die an diesem Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements stattfand, war die Ehrung von Yasin Karimya. Seit 25 Jahren ist Herr Karimya Woche für Woche ehrenamtlich im DRK Kleiderladen in Gelnhausen aktiv. Dieses Engagement würdigte Elli Köhler, stellvertretend für das DRK, mit den Worten: „Menschen, die sich so einbringen solidarisieren sich mit den Menschen, denen es nicht so gut geht. Sie übernehmen soziale Verantwortung und fragen nicht, was bringt mir das ein. Welche Vorteile habe ich“. Bei Kaffee und Kuchen und kleinen Geschenken verbrachten die Ehrenamtlichen einen gemütlichen Nachmittag mit viel Gedankenaustausch und fröhlichem Beisammensein.
Wer Lust hat, sich im DRK Gelnhausen-Schlüchtern zu engagieren ist herzlich eingeladen. Telefonische Informationen unter 06051.4800-0 oder www.drk-gelnhausen-schluechtern.de *(Text und Foto: Gabriele Wiemer)*

Bei uns wird Service groß geschrieben!

Landgasthof
Zur Quelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Zimmerei und Holzbau
Spenglerarbeiten
Dachdecker

KREIM
GmbH & Co. Zimmergeschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain
0 66 44 / 77 35 Tel. gesch.
0 66 44 / 248 Fax
holzbau.kreim@t-online.de eMail
www.kreim-holzbau.de Internet

BÄDERSTUDIO
just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel.06053-600280

PR-Anzeige

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein
[ächt] vielseitig

Individuell, schnell und professionell

Am 28. Februar 1960 gründeten 32 Einwohner von Wächtersbach den Verkehrsverein Wächtersbach. Am 2. Mai 1960 gab es die erste Mitgliederversammlung und die Organe des Vereins wurden gewählt.
In der allerersten Ausgabe der Heimatzeitung schreibt der damalige Bürgermeister Heinrich Heldmann folgendes: *„Ich darf an dieser Stelle alle Einwohner von Wächtersbach und den benachbarten Gemeinden aufrufen, die Ziele des Verkehrsvereins Wächtersbach tatkräftig zu unterstützen und die von diesem Verein sich selbst gestellten Aufgaben, wie Förderung des Fremdenverkehrs, Hebung des Wirtschaftslebens, Gestaltung und Verschönerung des Stadtbildes und nicht zuletzt die Förderung des kulturellen Lebens und heimatgeschichtlichen Interesses mit echtem Leben zu füllen. ...“*

In diesem Jahr feiern wir also unser 60-jähriges Jubiläum! Bei unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. März, 19.30 Uhr, im Landgasthof „Zur Quelle“ wollen wir darauf mit unseren Mitgliedern anstossen. Ausserdem werden wir langjährige Mitglieder mit dem „Ehrenobstler“ ehren. Dazu erfolgt aber zeitnah noch eine gesonderte Presse.
In unserem Jubiläumsjahr wird es noch ein paar Aktionen geben. Aber auch dazu gibt es demnächst mehr :)

Eine unserer Hauptaufgaben ist die Herausgabe der traditionellen „Wächtersbacher Heimatzeitung“, die es seit der Gründung gibt. Alle 14 Tage wird sie kostenlos an die Wächtersbacher Haushalte verteilt.

Seit vielen Jahren sind wir in den Räumlichkeiten am Schlossgarten 1 zu finden und Anlaufstelle für die Bürger und Besucher. Seit einigen Jahren bieten wir auch die Gestaltung von Druckerzeugnissen an. Die Palette reicht hier von Broschüren, Plakaten, Flyern, Briefbögen, Visitenkarten über Einladungen zu allen Anlässen, Trauerdrucksachen sowie Roll-Ups & Co.
Wir gestalten individuell, schnell und professionell und unterbreiten Ihnen gerne auch ein Angebot für den Druck. Es muss einmal besonders schnell gehen, aber Sie können nicht innerhalb der Öffnungszeiten vorbei kommen? Kein Problem! Nach Absprache vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, auch außerhalb der Öffnungszeiten (Telefon: 06053-9213).
Sie möchten Wächtersbach gerne unterstützen? Werden Sie doch Mitglied! Der Verein setzt sich für die Belebung der Altstadt ein, engagiert sich bei den Märkten und investiert alle Überschüsse hier vor Ort, wie zum Beispiel Weihnachtsbeleuchtung, Wanderkarte, Stadtplan, u.v.m. Ausserdem erhalten Sie als Mitglied einige tolle Vergünstigungen.
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Ihr Team des Verkehrs- und Gewerbevereins:

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr, Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Rosen-Apotheke

freundlich
kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Wir fahren Sie
Fa. Decker

- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

Uli's Obst- u. Gemüsekiste
mit Weindepot
PFLUMBECK
VOLLKORNBÄCKEREI

Bio-
Brot
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!
06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

FOTODESIGNSTUDIO
Antina Walther, Am Einsiedel 25
63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931
www.fotodesignstudio.net
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Das
Dachteam Dietrich

- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920
63607 Wächtersbach

„Gasthof Zum Bäcker“
seit 1829
im Familienbesitz

Rundum
Sorglos-Pakete
für Ihre Feier
Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Ambulanter Hospizdienst Lichtbogen bietet ab Januar 2020 Letzte Hilfe-Kurse an

Letzte-Hilfe-Kurse im Main-Kinzig-Kreis

Wächtersbach. Erste Hilfe ist für jeden von uns ein Begriff. Viele Menschen haben in Erste-Hilfe-Kursen auch gelernt, was im Notfall zu tun ist. Schwieriger wird es dann, wenn wir, im umgekehrten Fall, uns den Sterbenden zuwenden sollen. In unserer heutigen Gesellschaft haben wir verlernt mit den Themen Sterben, Tod und Trauer natürlich umzugehen. Wir bereiten uns auf alles Mögliche vor und machen uns über „Dinge“ Gedanken, die dann doch nicht eintreffen. Über das Sterben spricht kaum jemand, obwohl unsere eigene Sterblichkeitsrate bei 100 Prozent liegt. Erste - und letzte Hilfe gemeinsam ist eine humane Haltung und Bereitschaft anderen Menschen in der Not beizustehen. Beides kann aktiv geschehen, wie zum Beispiel die erste Hilfe nach einem Verkehrsunfall. Das kennen wir. Aber auch letzte Hilfe kann aktiv sein, durch Mundpflege, das Haltgeben und Dasein bei den Sterbenden. Das sind Situationen, die oft Berührungsängste hervorrufen und in ihrer Bewältigung die Pflegenden sehr belasten. Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es jemanden, der dem Sterbenden die Hand reicht. Diese Hand zu reichen erfordert nur ein bisschen Mut und Wissen. Beides möchten wir in unseren Letzte-Hilfe-Kursen allen Interessierten vermitteln. Inhaltlich geht es um rechtliche Belange wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten als auch um Linderung der körperlichen, psychischen und sozialen Nöte. Ein fester Bestandteil des Kurses sind praktische Hilfestellungen im Umgang mit Sterbenden und alles was mit Abschiednehmen am Lebensende zu tun hat. Das Konzept für den Letzte-Hilfe-Kurs hat der dänische Palliativmediziner Georg Bollig bereits im Jahr 2008 entwickelt. Die ersten Kurse fanden dann 2015 in Schleswig-Holstein, Norwegen und Dänemark statt. Heute sind sie fester Bestandteil der Palliativen Versorgung in ganz Deutschland und nun auch bei uns, im ganzen Main-Kinzig-Kreis. Zwei ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen haben erfolgreich eine Fortbildung absolviert und sind berechtigt, die Letzten-Hilfe-Kurse in Namen des Ambulanten Hospizdienstes Lichtbogen hier, in der Region abzuhalten.

Wenn Sie den Letzte-Hilfe-Kurs bei uns besuchen möchten, sind sie herzlich hierzu eingeladen. Die Kurse finden in Wächtersbach und in Gelnhausen Meerholz statt:

Gelnhausen Meerholz, Gemeindehaus, Hanauer Landstr. 6, **30. Januar, 10 bis 15 Uhr**

Wächtersbach, im alten Pfarrhaus, Friedrich-Wilhelm-Str. 6, **14. März, 10 bis 15 Uhr**

Gelnhausen Meerholz, Gemeindehaus, Hanauer Landstr. 6, **25. Juni, 15 bis 20 Uhr**

Wächtersbach, im alten Pfarrhaus, Friedrich-Wilhelm-Str. 6, **12. September, 10 bis 15 Uhr**

Die Kursgebühr beträgt 20,- Euro und die Kurse sind auf zwölf Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen: Katharina Hoffmann, Tel.: 0178-52 07 756 oder per E-Mail: katarzyna.hoffmann@ekkw.de

Verkauf des Pfarrhauses in Spielberg

Spielberg. Das Pfarrhaus in Spielberg soll durch ein Bieterverfahren veräußert werden. Interessierte Käufer können sich an folgenden Besichtigungsterminen ein Bild von dem Haus machen: Samstag, 18. und Samstag 25. Januar, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Bis zum 18. März können dann Angebote abgegeben werden. Entweder in den Briefkasten beim Pfarrhaus (Streitberger Str. 3, 63636 Brachttal) einwerfen, oder direkt an Pfarrerin Dürmeier. Der Kirchenvorstand wird dann entscheiden, wer den Zuschlag erhält. Für weitere Auskünfte steht Pfarrerin Dürmeier gern zur Verfügung, Tel.: 06054-9097091.

Seit 1948

DIECKMANN
Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 |
Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, Evangelische Kirche Wächtersbach

Festliches Konzert bei Kerzenschein und Videoprojektion

Wächtersbach. Pünktlich zum Jahresbeginn wird der Wächtersbacher Konzertorganist Detlef Steffenhagen erneut sein spektakuläres Orgelfeuerwerk zünden. Unter dem Titel „Orgel Royale“ hat er ein atemberaubendes Programm mit wahrhaft „königlichen“ Melodien zusammengestellt.

So erklingen die weltberühmte „Krönungs Hymne“ (berühmt geworden als Champions League Hymne), der Triumphmarsch aus AIDA und die Titelmelodie des berühmtesten Agenten ihrer Majestät James Bond. Ausserdem noch weitere königliche Film- und Klassikthemen.

Während des Konzertes wird die Kirche nur durch Kerzen erleuchtet, um so eine angemessene Atmosphäre für dieses außergewöhnliche Ereignis zu schaffen. Außerdem wird das Spiel des Künstlers auf eine Leinwand übertragen, sodass die Möglichkeit besteht, dem Organisten beim musizieren zuzusehen.

Konzertkarten gibt es im Vorverkauf bei Volker´s Jeans und Sportswear (Lindenplatz 4) für 10,- Euro und ab 16.15 Uhr an der Abendkasse für 12,- Euro. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren haben freien Eintritt.

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 12.: 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Mittwoch, 15.:** 15 Uhr: Café Tasse Seniorencafé in der Bücherei. **Donnerstag, 16.:** 14 Uhr: Frauenkreis in Hesseldorf. **Sonntag, 19.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 26.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Freitag 30.:**15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé im Gemeindehaus.
Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen: ***Kinderchor:*** montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. ***Kleiderkammer und Sozialladen:*** Mo., 14.30 bis 17.30 Uhr, Do., 12 bis 14 Uhr, in der Bahnhofstr. 68. ***Posaunenchor:*** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. ***Kirchenchor:*** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. ***Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“*** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. ***Buchausleihe:*** donnerstags, 16 bis 18 Uhr und samstags, 11 bis 12 Uhr, in der Bücherei. ***Pfadfinder:*** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Martin-Luther-Kirche Aufenau
Sonntag, 12. Januar, Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Sonntag, 19. Januar,** Gottesdienst um 9.15 Uhr.
Johanneskirche Neudorf:
Sonntag, 19. Januar, Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Emmauskirche Kassel
Sonntag, 12. Januar, Gottesdienst um 10.30 Uhr. **Mittwoch, 22. Januar,** 10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim. **Freitag, 24. Januar,** 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Wirtheim in der kath. Kirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 12.: 9.30 Uhr: Hochamt und Kindergottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. Aussendung der Sternsinger. **Freitag, 17.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. **Freitag, 17.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 18.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 19.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Samstag, 25.:** 17 Uhr: Rosenkranzgebet. 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 26.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.
Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachttal-Schlierbach
Sonntag, 12.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 19.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Dienstag, 21.:** 15 Uhr: Heilige Messe – Begegnungsnachmittag. **Sonntag, 26.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 12. Januar: 10 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Kirche Spielberg. **Samstag, 18.:** 10 Uhr: Konfitag im Ev. Gemeindehaus Spielberg. 10 bis 16 Uhr: Besichtigungstermin für interessierte Käufer des Pfarrhauses in Spielberg. Sonntag, 19.: 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald. **Donnerstag, 23.:** 15 Uhr: Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Spielberg. **Sonntag, 26.:** 10 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Kirche Waldensberg

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSBACH
☎ (06053) 1458

Kirche des Nazareners

Dienstag, 14.: 18 Uhr: Jugendstunde. **Mittwoch, 15.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 16.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 18.:** 18 Uhr: Gottesdienst. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Dienstag, 21.:** 18 Uhr: Jugendstunde. **Mittwoch, 22.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 23.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 25.:** 18 Uhr: Gottesdienst. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau/Neudorf

Sonntag, 12.: 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 15.:** 18 Uhr: Rosenkranz. 18.30 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 19.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 22.:** 18 Uhr: Rosenkranz. 18.30 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 26.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe.
Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf:
Donnerstag, 16.: 18 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 23.:** 18 Uhr: Heilige Messe.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

Neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Wächtersbach. Der Ambulante Hospizdienst Lichtbogen bietet Ende Januar einen neuen Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter an! Der Infoabend findet am Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr, in der Bibliothek im alten Pfarrhaus, Friedrich-Wilhelm-Straße 6, in Wächtersbach statt. Der Kurs selbst dauert ca. ein Jahr und findet immer an Samstagen statt, sodass auch Berufstätige daran teilnehmen können.
Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Beratung und Begleitung der Schwerstkranken und Sterbenden sowie die Unterstützung der Angehörigen in der Zeit der Krankheit, des Abschiednehmens und der Trauer durch ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen. Wenn für viele Menschen zum Beispiel in den Pflegeeinrichtungen oder zu Hause, aufgrund der Erkrankung oder des hohen Alters keine Heilung mehr möglich ist, geht es darum, die verbleibende Zeit so lebenswert wie möglich zu gestalten und zu ermöglichen. Die meisten wünschen sich, bis zu ihrem Tod in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Diesen Wunsch unterstützen die ehrenamtlichen Hospizbegleiter. Es geht darum, einfach da zu sein, zuhören, aushalten und schweigen, über Ängste und Sorgen zu sprechen oder die Hand halten, um dem Menschen, der sich auf seinem letzten Weg befindet, Halt zu geben. Sie schenken Zeit und ermutigen auch die Angehörigen, sich dem Lebens- und Sterbeprozess zu stellen. Ob sich jemand für die Hospizbegleitung eignet, ist keine Frage seines Geschlechts oder Alters, sondern seiner Persönlichkeit. Manchmal fällt es einem schwerstkranken Mann leichter, über persönliche Angelegenheiten ein Gespräch unter Männern zu führen. Manchmal öffnet sich ein jüngerer Mensch einem Gleichaltrigen zum Beispiel weil beide den gleichen Musikgeschmack teilen oder über Social-Media-Kanäle einen Draht zueinander finden. *„Wenn Sie sich also für das Thema „Hospizbegleitung am Lebensende“ angesprochen fühlen und an unserem Kurs teilnehmen möchten oder weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte bei der Koordinatorin, Katharina Hoffmann unter Tel.: 0178-5207756 oder per Mail: katarzyna.hoffmann@ekkw.de“*

IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG
Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:
Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 20. Januar, 12 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 25. Januar 2020.

Purzel-Judo beim JC-Wächtersbach

Wächtersbach. Der JCW bietet interessierten Kindern und Jugendlichen ab dem 15. Januar 2020 eine neue Judogruppe an. In spielerischer Form erlernen die Kids Grundtechniken und Verhaltensregeln des Judos Sportes. Die Purzel-Gruppe wird wie immer mit lizenzierten Trainern und deren Assistenten geleitet. Das Angebot richtet sich an Kinder ab dem vollendeten „dritten“ Lebensjahr. Die Trainingszeiten sind mittwochs, von 17 bis 18 Uhr, im Budo-Zentrum des JCW in der Turmstraße 1, 63607 Wächtersbach. Sollten die Kids nach ein zwei Schnupper-Trainingseinheiten Lust haben weiter den Judo Sport zu betreiben, werden die Judowilligen freitags in den Verein integriert. Teilnahme an den ersten Schnuppertrainings ist kostenlos. Alles weitere wird dann über die Trainer geregelt.
Weitere Informationen zum Schnupperkurs, Judo- und Ju-Jutsu Sport finden Interessierte auf der Homepage unter www.jc-waechtersbach.de